

# Presseinformation

## BITKOM-Tipp

### 40 Milliarden Euro Umsatz im Internet

- Weihnachtsgeschäft treibt Nachfrage nach oben
- BITKOM gibt Tipps für sicheren Geschenke-Kauf im Internet

#### Berlin, 5. November 2006

Die Deutschen kaufen in diesem Jahr Waren und Dienstleistungen im Wert von mehr als 40 Milliarden Euro im Internet ein – ein Plus von 25 Prozent gegenüber 2005. Das erwartet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) in einer aktuellen Prognose. 31,4 Millionen Deutsche sind derzeit auf Shopping-Tour im Internet, wie eine repräsentative Erhebung von TechConsult für BITKOM zeigt. Zur Weihnachtszeit ist das Interesse an Online-Angeboten besonders hoch. „Im November und Dezember machen manche Online-Shops ein Viertel ihres Jahresgeschäfts“, sagt BITKOM-Vizepräsident Jörg Menno Harms. Eine besonders starke Nachfrage erwartet BITKOM bei Digitalkameras, Flachbild-Fernsehern und tragbaren PCs. „Bei Hightech-Geräten profitieren die Kunden von sinkenden Preisen und sie bekommen immer mehr Leistung für ihr Geld.“

Damit es keine Überraschungen beim Online-Kauf gibt, hat der BITKOM fünf Tipps für das Shopping im Internet zusammengestellt:

#### 1. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Lassen Sie sich von knalligen Webseiten nicht beeindrucken. Zeichen für die Seriosität eines Online-Geschäfts sind zunächst ein Impressum mit voller Anschrift und Nennung des Geschäftsführers bzw. Inhabers, kostengünstige Service-Telefonnummern, dazu verständliche Geschäftsbedingungen (AGB). Auch sollten mögliche Versandarten, Transportkosten und Lieferzeiten klar genannt werden. Viele Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten dafür ein Zertifikat oder Siegel. Einige Beispiele: TÜV Süd („s@fer-shopping“),

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin  
+49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Christian Spahr  
Pressesprecher  
Telekommunikation & Recht  
+49. 30. 27576-112  
Fax +49. 30. 27576-400  
c.spahr@bitkom.org

Axel Pols  
Chefvolkswirt  
+49. 30. 27576-120  
Fax +49. 30. 27576-400  
a.pols@bitkom.org

Florian Koch  
Bereichsleiter  
Digitale Medien & E-Dienste  
+49. 30. 27576-249  
Fax +49. 30. 27576-400  
f.koch@bitkom.org

**Präsident**  
Willi Berchtold

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder

## **Presseinformation**

### **40 Milliarden Euro Umsatz im Internet**

Seite 2

Trusted Shops, EHI („Geprüfter Online-Shop“) und IPS („internet privacy standards“).

Mit die wirksamste Kontrolle üben letztlich aber die Kunden selbst aus. Auf zahlreichen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten können Kunden die Online-Verkäufer beurteilen. Wer gute Bewertungen bekommt, rückt als Händler in die engere Wahl.

#### **2. Sicher bezahlen**

Vertrauliche Bank- und Kreditkarten-Daten müssen über eine sichere Internetverbindung übertragen werden. Das ist erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Web-Seite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol in der Statusleiste des Browsers. Man kann per Rechnung, Lastschrift oder Kreditkarte zahlen. Es gibt auch renommierte Bezahl-Services zur Kaufabwicklung, bei denen die Kontodaten nur einmal hinterlegt werden. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, aber riskanter.

#### **3. Von Zusatz-Leistungen profitieren**

Ein Pluspunkt sind zusätzliche Sicherheiten, etwa ein Treuhandservice bei Online-Versteigerungen. Manche Internet-Läden offerieren eine Geld-zurück-Garantie: Ein Dienstleister überweist das Geld zurück, falls der Händler nicht liefert.

#### **4. Die wichtigsten Dinge dokumentieren**

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte den Einkauf dokumentieren: Dazu am besten die einzelnen Bestell-Schritte inklusive Geschäftsbedingungen (AGB) ausdrucken oder speichern. E-Mails, in denen der Händler die Order bestätigt, sollten Kunden ebenfalls aufbewahren.

#### **5. Im Fall der Fälle: Widerrufsrecht nutzen**

Die Ware ist gerade geliefert, doch sie hält nicht, was versprochen

## **Presseinformation**

### **40 Milliarden Euro Umsatz im Internet**

Seite 3

wurde? Binnen zwei Wochen darf die Ware an den Verkäufer zurückgeschickt werden, dann muss der Kaufpreis erstattet werden – und auch die Rücksende-Kosten, wenn der Artikel mehr als 40 Euro gekostet hat.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 800 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein